

Nur einmal angezeigt!

(Z) [3893]

Soeben ist erschienen:

LITTERATURBILDER FIN DE SIÈCLE.

HERAUSGEGEBEN VON

A. BREITNER.

I. BANDCHEN: **SCHEFFEL.**

MIT BEITRÄGEN VON

DR. MICHAEL RABENLECHNER: HAMERLING DER NATIONALE.

DR. BERNHARD MÜNZ: FRAU JOSEPHINE SCHEFFEL.

ANTON BREITNER: DER SCHEFFEL-BACILLUS

UND ZWEI FAKSIMILES.

89. 6 Bogen. — **Eleganteste** Ausstattung (Druck von W. Drugulin in Leipzig auf Büttenpapier, zweifarbiger Pergament-Umschlag). — **Preis 1 M 50 s ord.**

Zum Geleit.

Die P. t. modernen Naturalisten, Secessionisten, Veristen, Nihilisten, Anarchisten und Antichristen der neuesten litterarischen Strömung werden — wie es scherzeshalber beabsichtigt ist — dies Bändchen seinem Titel zufolge mit Begierde ergreifen, um es sofort enttäuscht aus der Hand zu legen, nachdem sie sich überzeugt, dass es nicht ein Wörtchen Anerkennung für ihren litterarischen Distelgarten enthält.

Unsere Bibliothek, die wir mit diesem ersten Bändchen eröffnen wollen, soll dem litteraturfreundlichen Publikum ein Wegweiser sein zum Goldschatz der Gelehrsamkeit und guten deutschen Litteratur und es mit schönem trösten im Wust der lächerlichen Produktion moderner Litteratur-Gigerln. Diese Bibliothek soll ein Beweis werden, dass unser ausklingendes litterarisches Jahrhundert sein Haupt nicht zu verhüllen braucht zu Füßen der Muse, die uns Deutschlands grössten Lyriker Heinrich Heine, einen Robert Hamerling, eine Marie Eugenie delle Grazie und einen Victor von Scheffel geschenkt; als freudeverheissendes Omen mögen unsere Litteraturbilder dem neuen Jahrhundert entgegengehen.

Der Erfolg unseres ersten Versuches soll die Anregung zu jener grossen Sühne bilden, die Deutschland seinem Jahrhundert schuldig ist für dessen zwei grosse Sünden: für die Verneinung eines Heine-Denkmal und für jene Verblendung, die Deutschlands gewaltigem Redner und Denker den Glückwunsch zum achtzigsten Lebensjahre missgönnte. Diese Sünden waren auch moderne realistische Entartungen!

Ueber den Inhalt der weiteren Bändchen folgen mit Nächstem nähere Mitteilungen.

Ich bitte Sie um gefl. energische Verwendung in den Kreisen der Litteraturfreunde und glaube, dass Sie für die reizend ausgestattete „Bibliothek“ zahlreiche Abnehmer finden werden. Wenn auch jedes Bändchen ein für sich abgeschlossenes Ganzes, so dürfte sich doch die Anlage einer **Kontinuationsliste** empfehlen.

Meine Bezugsbedingungen sind:

In Rechnung 25% und 13/12, gegen bar 33 1/3 % und 7/6.

Jede, auch die kleinste Handlung, kann eine Partie Exemplare absetzen.

Zu Ihren Verschreibungen wollen Sie sich des Verlangzettels im heutigen Börsenblatt bedienen.

Hochachtungsvoll

München, im Januar 1896.

J. Schweitzer Verlag

(Jos. Eichbichler).

(Z) [3976] In meinem Verlage erschien soeben:

M. von Egidy.

Die

Beseitigung der Klassengegensätze.

(Vortrag,

gehalten am 8. November 1895 zu Hannover.)

40 s ord., 28 s netto,
= bar mit 40 % und 7/6. =

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hannover. **Adolf Sponholz.**

Dreissigster Jahrgang.

Verlag von **August Hirschwald** in Berlin.

[3905]

Soeben erschienen:

Grundriss

der

klinischen Diagnostik

von Privatdocent **Dr. G. Klemperer.**

Sechste Auflage. Mit 63 Abbildungen

geb. 4 M.

Berlin, im Januar 1896.

(Z) [3890]

Für die

hl. Fastenzeit u. Monat März.

Andachten für die heilige Charwoche. Zum öffentlichen und Privatgebrauch. Mit kirchlicher Approbation. 64 Seiten kl. 8°. Geh. 20 s ord., 15 s netto.

Bellarmin, Die Kunst gut zu sterben. Bearbeitet von Dr. Fr. Henze. 2. Auflage. XVI und 334 Seiten kl. 8°. Geh. 1 M 60 s ord., 1 M 20 s netto.

Bellarmin, Die sieben Worte Christi am Kreuze. Bearbeitet von Dr. Fr. Henze. 2. Aufl. XV und 312 Seiten kl. 8°. Geh. 1 M 50 s ord., 1 M netto.

Betrachtungen, Kurze und innige, über das bittere Leiden Jesu Christi. Nebst einigen Gebeten und Uebungen für Freunde des inneren Lebens von einem Priester a. d. Orden des hl. Benedictus. Aus dem Französischen. 124 Seiten kl. 8°. Geh. 60 s ord., 45 s netto.

P. Hilleger, S. J., Die Kunst gut zu sterben. Nach dem Blämischen frei bearbeitet von Th. Bonkmann, Pfarrer. 288 Seiten kl. 8°. Geh. 75 s ord., 50 s netto.

P. Lohmann, J. B., S. J., Betrachtungen über das bittere Leiden unsers Herrn für die heilige Fastenzeit. Separatabdruck aus des Verfassers größerem Werke: „Betrachtungen auf alle Tage des Jahres“. Mit kirchlicher Approbation. VII und 247 Seiten 8°. Geh. 2 M ord., 1 M 50 s netto.

P. Stanhurst, Wilh., S. J., Passionsbetrachtungen nach der Geschichte des unsterblichen in einem sterblichen Leibe leidenden Gottes, frei bearbeitet von einem Priester der Diocese Paderborn. Mit kirchlicher Genehmigung. 667 Seiten kl. 8°. Geh. 3 M 20 s ord., 2 M 40 s netto.

Bruse, A., Pfarrer, Sankt Joseph der Helfer in jeder Not. Vollständiges Unterrichts- und Gebetbuch zu Ehren des hl. Joseph für alle Zeiten des Jahres. 256 S. kl. 8°. Geh. 90 s ord., 65 s netto.

P. Dosenbad, S. J., Der heilige Joseph, wie das Evangelium ihn darstellt, oder Andacht zum hl. Joseph. 4. Auflage besorgt von P. Herm. Nig, S. J., 206 Seiten kl. 8°. mit 1 Titelbild. Geh. 60 s ord., 45 s netto und 13/12.

P. Frey, S. J., Der heilige Joseph, der Mann nach dem Herzen Gottes. Ein kleiner Beitrag zur Verehrung des heiligen Joseph während des Märzmonates. 335 S. kl. 8°. mit Stahlstich. Geh. 1 M 20 s ord., 90 s netto.

Paderborn.

Junfermann'sche Buchhdlg.